

Pressemitteilung

Nr. 71 vom 30. März 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Steinstraße 104-106
14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburgs Wirtschaftsleistung sinkt 2020 um 3,2 Prozent

Das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg sank 2020 nach ersten Berechnungen preisbereinigt um 3,2 Prozent gegenüber 2019. Damit verzeichnete Brandenburgs Wirtschaft den geringsten Rückgang aller Bundesländer, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Nach einer zehnjährigen Wachstumsphase fiel Brandenburgs Wirtschaft damit in eine Rezession, die stärker ausfiel als in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 (-2,8 Prozent).

In nahezu allen Wirtschaftsbereichen hinterließ die Corona-Krise Spuren. Der konjunkturelle Einbruch zeigte sich dabei besonders in den Dienstleistungsbereichen: Hier ging die Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent zurück. Mehr als zwei Drittel des Rückgangs der Brandenburger Bruttowertschöpfung entfielen auf diesen Wirtschaftszweig. Besonders betroffen war dabei der zusammengefasste Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung 535 Millionen EUR niedriger war als 2019.

Aber auch die Wirtschaftsleistung im Produzierenden Gewerbe ging um 3,3 Prozent zurück. Dabei gab es gegenläufige Entwicklungen in diesem Wirtschaftsbereich: Im Verarbeitenden Gewerbe zeigte sich eine um 537 Millionen EUR verringerte Bruttowertschöpfung, während sich das Baugewerbe krisenfest zeigte und preisbereinigt sogar um 4,4 Prozent zulegen konnte.

Der Wert aller in Brandenburg 2020 produzierten Waren und Dienstleistungen betrug 73,9 Milliarden EUR. Das entsprach einem Anteil von 2,2 Prozent am Bruttoinlandsprodukt Deutschlands.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet.

Nr. 71 vom 30. März 2021
Seite 2 von 2

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Brandenburg und Deutschland 2020

Bereich	Brandenburg		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Bruttoinlandsprodukt	-2.373	-3,2	-4,9
Bruttowertschöpfung insgesamt	-2.362	-3,5	-5,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-118	-11,7	-0,7
Produzierendes Gewerbe	-601	-3,3	-7,5
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	-537	-6,4	-10,5
Baugewerbe	232	4,4	2,8
Dienstleistungsbereiche	-1.643	-3,4	-4,3
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	-535	-4,7	-6,1
Information und Kommunikation	-90	-5,2	-0,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	-10	-0,9	-0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	-22	-0,3	-0,5
Unternehmensdienstleister	-408	-6,0	-8,1
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	-268	-1,6	-3,0
Sonstige Dienstleister	-311	-11,4	-11,4

Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2020/Februar 2021 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für 2020 überarbeitete der Arbeitskreis turnusgemäß die Jahre 2015 bis 2019. Die Berechnungen beruhen zum aktuellen Zeitpunkt auf einer unvollständigen Datenbasis und werden durch Hinzuziehung neuer verfügbarer Informationen in den nächsten Jahren aktualisiert.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite www.statistik-berlin-brandenburg.de. Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite www.statistikportal.de/vgrdl zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3734

E-Mail: VGR@statistik-bbb.de

